



Nachrichten

Nr. 4
2020

Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V.



Liebe Clubmitglieder!

Hier meldet sich eure Franziska Schlieker mit den neuesten Clubnachrichten.

Wir befinden uns erneut in einer Zeit, die geprägt ist durch Beschränkungen, mit

denen wir unsere Nächsten schützen sollen. Normalerweise würden wir die Vorweihnachtszeit für Treffen mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt nutzen, stattdessen üben wir uns in Reduzierung der Kontakte und besinnen uns auf das, was wirklich wichtig ist. Unsere Nächsten, die wir jetzt noch besuchen dürfen. Im 15. Brief an die Römer heißt es „¹Wir aber, die wir stark sind, sollen das Unvermögen der Schwachen tragen und nicht gefallen an uns selber haben. ²Jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung.“ Wir können diese Zeiten nutzen, um uns einen in Vergessenheit geratenen Wert ins Gedächtnis zu rufen, es ist Zeit auf die Besinnlichkeit zu setzen. Wir sollten die Stunden genießen, die wir so ohne Hektik und Druck geschenkt bekommen. Vielleicht nutzen wir sie, um uns endlich dem einen Buch zu widmen, oder die Rezepte auszuprobieren, die schon solange in unseren Schubladen liegen. Vielleicht ist es aber auch die Zeit, die wir unseren Nächsten schenken sollten und denen Hoffnung geben, die sie verloren haben. In allem sollten wir aber eine Chance sehen, die Chance auf Besinnlichkeit und die Möglichkeit Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.

Die Monate vor dem erneuten Lockdown Anfang November konnte unser Clubleben aufblühen und es herrschte ein reges Treiben in manchen Abteilungen, von dem wir nun durch zwei Gastberichte hören werden. Zunächst berichtet Michael Görges aus der neugegründeten Abteilung E-Sports. Im Anschluss lest ihr eine kurze

Zusammenfassung von Markus Leukert, der uns vom 1. und 2. Welfenpokal im Super Slalom in Oschersleben erzählt.

Neues vom E-Sport. Ein Bericht von Michael Görges über den *Summer-Cup der Liga 1 im Simulations-Racing*

In diesem Sommer 2020 startete das Team des MSC der Polizei Braunschweig im ADAC-Digital-Cup der Liga 1. Hierbei handelt es sich um eine Rennserie des ADAC im virtuellen Motorsport. Nachdem im letzten Winter unser Team, mit den Fahrern Daniel Beyer und Jendris Giere, erstmalig dabei war und die Saison mit einem tollen 14. Platz in der Gesamtwertung abgeschlossen hatte, gingen beim Summer-Cup neben Jendris die Neulinge Marc Guhr und Michael Görges an den Start. Die Rennen wurden auf den Strecken Barcelona (6.6.), Monza (4.7.), Spa-Francorchamps (8.8.) und der berühmten Nordschleife des Nürburgrings (19.9.) als Team-Rennen über eine Länge von 2:25 Std mit Pflicht-Boxenstopps und Fahrerwechsel ausgetragen. Der MSC startete dabei mit einem Audi R8 LMS.



Aufgrund der neuen Fahrer-Konstellation wurden die Erwartungen nicht sehr hoch angesetzt und ein Platz unter den ersten 20 im Gesamtklassement angestrebt.

Zum Auftakt in Barcelona kamen wir auf dem 21. Platz ins Ziel, in Monza belegten wir Platz 24. Beim Rennen 3 in Spa kamen wir erneut als 21. ins Ziel, die sehr schwierig zu fahrende Nordschleife beendeten wir leider nur auf Platz 27.

Am Ende bedeutete das in der Gesamtwertung Platz 24 von insgesamt 30 Teams. Trotz einiger Probleme, die wir in allen Rennen hatten (z.B. Unfälle und Dreher), waren wir nicht unzufrieden.

Am 12. Dezember beginnt bereits die neue Winter-Saison. Hier plant der MSC zwei weitere Teams in Liga 2 und der neuen Liga 3 an den Start zu bringen.

Wir drücken unseren Fahrern alle Daumen und hoffen ebenfalls auf eine gute Saison!

Bericht vom 1. und 2. Welfenpokal

Ein Gastbeitrag von Markus Leukert.

Sportlich gesehen war es für den MSC ein großer Erfolg. In der Klasse 1 erreichte Phillip Hansler im ersten Rennen den 1. Platz und im zweiten dann Platz 2. In der Klasse 2 war es an der Spitze sehr spannend. Im ersten Rennen sicherte sich Sari Andari den 2. Platz nur knapp vor Luke Meyer, Alea Schmettan schaffte es leider nur auf den 7. Platz.



Im zweiten Rennen fuhr Luke sich einen Vorsprung von über 4 sec heraus und sicherte sich ganz souverän den 1. Platz, Sari belegte in diesem Rennen leider nur den 5. Platz und Alea den 8. Platz.

In der Klasse 3 fuhr Malik Andari durch seine konstante Leistung jeweils auf Platz 2. Anthony Korth, der sich aufgrund eines Pylonenfehlers im ersten Rennen mit Platz 3 zufrieden geben musste, sicherte sich im zweiten Rennen durch sein fehlerfreies Fahren verdient den ersten Platz. In der Klasse 5 erreichte Sven Ole Hermansen, in

seinem letzten Jahr als Fahrer im Jugendkartslalom, die Plätze 3 und 2.

Bei der Mannschaftswertung erreichte die erste Mannschaft des MSC (mit den Fahrern, Luke Meyer, Malik Andari, Anthony Korth und Sven Ole Hermansen) den ersten Platz kurz vor der zweiten Mannschaft des MSC (mit der Besetzung, Phillip Hansler, Sari Andari und Alea Schmettan.)

Die Ränge drei und vier wurden jeweils vom KCL Luthé und MSC Celle belegt.

Parallel dazu fanden auf der Kartbahn der Motorsport Arena die letzten beiden Läufe des ADAC Rundstrecken Einsteiger Cups statt. Für uns trat Hannes Ueberfeld an und gewann jeweils den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Sieger dieses erfolgreichen Wochenendes und Danke an die unzähligen Helfer!

Vielen Dank an Michael und Markus für die tollen Berichte!

Auf diesem Wege begrüßen wir Markus Leukert auch herzlich als neuen Abteilungsleiter des Kartsports und danken Jens Korth, dem ehemaligen Abteilungsleiter, für sein Engagement in den vergangenen Jahren!



Am Ende der Clubnachrichten bleibt uns ein vager Ausblick, auf die kommenden Ereignisse und Termine des MSC. Wir wissen momentan noch nicht, wie die Pandemie sich in den kommenden Wochen entwickeln wird. Unsere alljährliche Weihnachtsfeier mussten wir deswegen schweren Herzens absagen. Momentan bereiten wir unsere Jahreshauptversammlung vor und wir bitten euch, den 12. Februar 2021 18.00 Uhr vorzumerken. Eine Einladung samt der Tagesordnung geht euch gesondert im Januar zu. Am Ende wünschen der Vorstand und ich euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!